

Checkliste zur Umstellung der OCULUS Schnittstelle

Server:

- ☐ A) Speicherkapazität auf der Festplatte (min 20 GB) und Voraussetzungen geprüft
- ☐ B) Verzeichnis C:\OCULUS_IPRO angelegt und Berechtigungen gesetzt
- ☐ C) Unterverzeichnis C:\OCULUS_IPRO\OCULUS_DATA angelegt
- ☐ D) Verzeichnis OCULUS_DATA im Netzwerk freigegeben und Berechtigungen gesetzt
- ☐ E) OCULUS-Setup heruntergeladen
- ☐ F) Verzeichnis geprüft/geändert (C:\OCULUS_DATA oder D:\OCULUS_DATA)
- ☐ G) Installationsdatei für OCULUS-Setup erzeugt
- ☐ H) OCULUS-Installation durchgeführt
- ☐ I) winIPRO Datensicherung oder Lokalausspielung durchgeführt
- ☐ J) Auskonvertierung der OCULUS-Daten gestartet
- ☐ K) Auskonvertierte OCULUS-Daten in OCULUS importiert

Optional bei OCULUS-Datensicherung am Server:

- ☐ L) Partner-Verzeichnis angelegt (C:\Programs\IPRO\IPROSYS\Partner)
- ☐ M) Partner-Verzeichnis im Netzwerk freigegeben (Freigabename IPROPARTNER) und Berechtigungen gesetzt
- ☐ N) Oculus-Verzeichnis angelegt (C:\Programs\IPRO\IPROSYS\Partner\Oculus)
- ☐ O) Oculus-Einstellungen überprüft
- ☐ P) winIPRO Aufgabenplaner eingerichtet

Workstation:

- ☐ B) Verzeichnis C:\OCULUS_IPRO angelegt und Berechtigungen gesetzt
- ☐ G) Installationsdatei für OCULUS-Setup erzeugt
- ☐ H) OCULUS-Installation durchgeführt

Wichtig:

Wenn sich die Oculus Installation aufhängt, dann den Prozess go.exe abschießen und die Installation erneut ausführen.

Nach der Installation die Oculus-Software öffnen (Verknüpfung Oculus_IPRO) und prüfen ob oben rechts im Bereich ‚Funktionen‘ der Button für das jeweilige Gerät (z.B. Keratograph) vorhanden ist. Wenn nicht, dann die Oculus Installation erneut durchführen.